

in Berlin-Grünwald

Wir werden den ständigen Wechsel seiner sozial-treibenden Kräfte darstellen.

Wir werden auch die französischen Provinzkreise in ihrer geographischen, wirtschaftlichen und geistigen Bedeutung behandeln.

B. Aussprache

Wir halten einen Teil unseres Raumes Deutschen und Franzosen — Männern und Frauen aus allen Lagern — zur Aussprache über schwebende Fragen offen.

C. Chronik

Wir werden die politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Ereignisse des Monats, Ausstellungen, Neuerscheinungen des Büchermarktes usw. in einer Chronik glossieren.

An welche Weggenossen wir uns wenden.

Wir rufen ohne Ansehen der Partei alle diejenigen zusammen, die ein aufrichtiges und ernstes Interesse daran haben, in das Frankreich der Gegenwart einzudringen und seine Denkart verstehen zu lernen.

★

Kurze Inhaltsangabe

des ersten Heftes

(Änderungen vorbehalten)

Die Herausgeber: Wille und Ziel

Arnold Zweig: Begegnungen mit Frankreich

Paul Hartig: Dienst und Verrat am Geist

Heinrich Eduard Jacob: Der Teppich der Provence

Ernst Robert Curtius: Frankreichkunde

Otto Hoetzsch: Frankreichs innerpolitische Lage

Marcel Prélot: Die neukatholische Bewegung in Frankreich

Maurice Boucher: Französische Tonkunst der Gegenwart

Fritz Norden: Deutsch-französische Rechtsgemeinschaft

Edgar Stern-Rubarth: Die deutsch-französische Naturverbindung, ein wirtschafts-politisches Glaubensbekenntnis

Rudolf Meerwarth: Die französische Wirtschaft im November 1927

Chronik

Buchanzeigen

Zeitschriftenschau

Zur Werbung wird Heft 1 in Kommission geliefert und jedes verlorengegangene Heft gutgeschrieben. — Prospekte in beliebiger Anzahl, desgl. Schaufensterzettel.